

Die Stadt Essen hat im März 2009 vom Jugendhilfeausschuss den Auftrag erhalten, die Beteiligung von Jugendlichen „mitWirkung!“ strukturell in Essen nachhaltig zu verankern. „mitWirkung!“ zielt darauf ab, die Partizipationsmöglichkeiten junger Menschen zu stärken. Ein wichtiger Schritt dahin ist u.a. die Ausbildung von Jugendlichen zu „mitWirkern!“, denn für eine wirksame Beteiligung braucht eine auch qualifizierte Jugendliche.

## Standards für die Ausbildung von Jugendlichen zu „mitWirker/innen!“

### Ziel

Qualifizierung von Jugendlichen als Moderatorinnen und Moderatorinnen, die an Beteiligungsprojekten aktiv mitarbeiten wollen. Die Ausbildung hilft dabei, in Gruppen effektiv und demokratisch zu arbeiten. Dabei sollen die Jugendlichen dazu befähigt werden, Beteiligungsprojekte zu initiieren und durchzuführen. Die Ausbildung bietet die Möglichkeit Moderationstechniken kennen zu lernen, die in Gruppenprozessen mit Jugendlichen angewandt werden können. Wesentlich ist dabei die Entwicklung und Planung von Projekten, um Jugendliche zu aktiv handelnden Akteuren auszubilden. Darüber hinaus werden Jugendliche die demokratischen Strukturen in Essen kennenlernen.

### Inhalte

In der Qualifikation von Jugendlichen werden Methoden der Gruppenarbeit angewandt und ergänzt. Hauptsächlich geht es darum, demokratische Abstimmungen und Meinungsbildungen in deiner Gruppe zu ermöglichen. Ein wesentlicher Baustein der Ausbildung wird die Planung eines konkreten Praxisprojektes unter Einbeziehung weiterer Jugendlicher sein. Im Praxisprojekt bekommen die Jugendlichen direkten Kontakt zu den politischen Entscheidungsträgern vor Ort. Die Öffentlichkeitsarbeit, Präsentationstechniken, Visualisierung und ggfls. ein Besuch im Jugendhilfeausschuss bzw. einer Bezirkvertretungssitzung runden die Qualifikation ab. Die Jugendlichen lernen in der Ausbildung die jeweilige Lenkungsgruppe „mitWirkung!“ kennen, um spätere Unterstützung zu erhalten.

Die Ausbildung wird ca. 42 Stunden in Anspruch nehmen. Hier sind theoretische und praktische Module enthalten sowie ein Auswertungsseminar.

## und außerdem

*Das erste Modul sollte von Freitag (Anreise) bis Sonntagnachmittag stattfinden (insgesamt 10-12 Stunden, wenn möglich mit Übernachtung)*

*Das zweite Modul ist eine Tagesveranstaltung, ohne Übernachtung. Hauptsächlich soll der Tag für die Reflexion der Praxisprojekte vorbehalten sein*

*Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen an allen Modulen teilnehmen, um zertifiziert zu werden*

*Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten kostenloses Praxismaterial.*

*Die Ausbildung ist für Jugendliche kostenlos*

*Die Praxismodule, die zur Ausbildung gehören, stehen in unmittelbarem*

*Zusammenhang zu „mitWirkung!“*

*Die Lenkungsgruppen „mitWirkung!“ in den Bezirken sind über die Ausbildung von Jugendlichen informiert*

*Bei muslimischen Mädchen können/sollen separate Gruppen gebildet werden.*

*Auch bei der Übernachtung (ein wichtiges Element der Gruppenzugehörigkeit und des intensiveren Kennenlernens) können für diese Zielgruppe Ausnahmen geregelt werden.*

Die Jugendlichen werden nach Abschluss der Ausbildung Ende des Jahres durch den Oberbürgermeister zertifiziert.

Essen, den